

Protokoll

Sitzung des Orsrates Einum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.02.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Ortsgemeinschaftshaus Einum, 31135 Hildesheim, Bischof-Wedekin-Str. 5

Anwesende:

Herr Otto Hoberg	Ortsbürgermeister
Herr Simon Bauermeister	stv. Ortsbürgermeister
Herr Thomas Epp	Ortsratsmitglied
Frau Tanja Oppermann	Ortsratsmitglied
Frau Dr. Antje Rössner	Ortsratsmitglied
Herr Michael Hartleib	Polizei
Frau Katja Ladwig	Protokollführung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.11.2018
- 5 Verwendung von Ortsratsmitteln
- 6 Sachstand Glasfaserleitung in Einum
- 7 Veranstaltungen
 - Papiersammelaktion 18.-30.03.2019
 - Stadtputztag 30.03.2019
 - Traditionsfeier zu Ostern am 20.04.2019
 - Maifeier
- 8 Umgestaltung der Klus / Bienenwiese St.-Hedwig-Straße/Große Barnte
- 9 Hundefreilauffläche im Regenwasserrückhaltebecken
- 10 Geschwindigkeitsanzeigetafel
- 11 Erteilung von Spendenbescheinigungen
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Mitteilungen
- 14 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Hoberg eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Teilnehmer.

2.

Einwohnerfragestunde

a.) Herr Hoberg informierte, dass ihm ein Schreiben einer Anwohnerschaft aus der Lindenstraße 32, 34, 36 vorliege. Mit diesem Schreiben bitte diese den Ortsrat um Unterstützung. Das kleine Grundstück, welches am Anfang ihrer Häuserzufahrt liege und welches somit ständig passiert werde, sei äußerst unansehnlich und ungepflegt. Es werde als Abstell- und Müllablageplatz genutzt. Es fänden sich u.a. Bretter mit rostigen Nägeln. Man befürchte, dass hier jemand zu Schaden käme. Herr Hoberg sagte, dass dieser Zustand seines Erachtens die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährde.

3.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Hoberg stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.11.2018

Herr Bauermeister sagte, dass er zwei Änderungswünsche habe. Im Protokoll unter dem Tagesordnungspunkt 16 a.) sei die Rede von Herrn Brinkop von der VHS. Es müsse allerdings VGH heißen. Zum TOP 16 b.) bitte er zu ergänzen, dass die Aussage, dass WLAN im Ortsgemeinschaftshaus bereits für 70,00 Euro im Monat zu haben sei, eine Mitteilung von Herrn Gryschka gewesen sei.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit den im Wortteil genannten Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5.

Verwendung von Ortsratsmitteln

Herr Epp teilte mit, dass dem Ortsrat im Jahr 2019 Ortsratsmittel in Höhe von 1.131,69 Euro zustünden. Er schlage folgende Verwendung vor:

Beschluss:

- für die Pflege des Allwetterplatzes: 100,00 Euro
- für den Martinsumzug: 50,00 Euro
- für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Einum: 100,00 Euro
- für den Seniorenausflug: 100,00 Euro
- für repräsentative Anlässe und Zwecke: 500,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6.

Sachstand Glasfaserleitung in Einum

Herr Hoberg teilte mit, dass in Einum die erforderlichen 40% erreicht worden seien. Er habe zudem die Information von Herrn Meyering erhalten, dass es seitens der Deutsche Glasfaser eine Unterstützung für die Geschwindigkeitsanzeigetafel geben könne. Das Geld dafür entstamme einem Topf, aus welchem Einumer Vereine unterstützt werden könnten. Diese hätten die Mittel bisher nicht in Gänze abgerufen.

7.

Veranstaltungen

- **Papiersammelaktion 18.-30.03.2019**
 - **Stadtputztag 30.03.2019**
 - **Traditionsfeier zu Ostern am 20.04.2019**
 - **Maifeier**
- Papiersammelaktion 18.-30.03.

Herr Bauermeister sagte, dass er für die Sammlung Flyer entworfen habe. Der Erlös komme der Jugendfeuerwehr zugute, die gesammelten Spenden im Herbst sollen der Jugendabteilung des Sportvereines zur Verfügung gestellt werden. Die Sammelaktion werde durch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt.

Herr Epp freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder Herr Hoberg seinen Anhänger für die Zwischenlagerung des Papiers zur Verfügung stellt.

Herr Bauermeister sagte, dass der Container der ZAH bereits in 4 Wochen geliefert werde. Er gehe zur Not davon aus, dass in der Zwischenzeit jeder sein Altpapier lagern könne.

- Stadtputztag 30.03.

Frau Ladwig berichtete über die Gestaltung und Organisation dieses Tages anderer Ortsräte. Sie sagte, dass die sich beteiligenden Schulen meist am Vortag zum Müllsammeln unterwegs seien.

Herr Epp sagte, dass sich die Einumer Jugendfeuerwehr am 06. April auf den Weg mache, um Einum vom Müll zu befreien. Dies werde als Umwelttag betitelt.

Herr Hoberg ergänzte, dass das Engagement der Jugendfeuerwehr belohnt werde, indem die Kinder und Jugendlichen mit Speisen und Getränken versorgt würden.

- Traditionsfeier zu Ostern am 20.04.

Herr Bauermeister sagte, dass das Osterfeuer am 20.04. an der Klus stattfindet.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Schirmherrschaft für das Osterfeuer zu übernehmen.

- Maifeier

Herr Bauermeister sagte, dass der Maifeiertag durch den EVA (Einumer Veranstaltungsausschuss) gestaltet werde. Ein SpecialAct werde noch gebucht, eventuell würden dies die Flötenkinder sein.

Herr Epp fügte hinzu, dass der Maibaum frühzeitig gebracht (ca. 2 Wo. vorher) und ansehnlich gestaltet werden müsse. Er könne sicherlich auf dem Hobergschen Hof gelagert werden.

8.

Umgestaltung der Klus / Bienenwiese St.-Hedwig-Straße/Große Barnte

- Klus

Herr Bauermeister zeigte Bilder und berichtete über den jetzigen Zustand der Klus. Er habe sich mit einem Mitarbeiter des Grünflächenbereiches getroffen und gemeinsam seien Veränderungsoptionen besprochen worden. Es werde eine Blumenwiese angelegt, der Weg solle durch Rasenschotter gestaltet werden. Auch an die Hecke müsse Hand angelegt werden. Allerdings sei diese bereits so alt und die Äste so verknöchert, dass sie nur schwerlich zu roden sei, zudem Sorge die gänzliche Entfernung für ein kahles Gesamtbild. Die Pflege werde nicht seitens der Stadt ausgeübt. Nun werde überlegt, die alte Hecke bestmöglich zu pflegen und vom Unkraut zu befreien.

Herr Epp sagte, dass die Hecke auch viele Lücken aufweise, vielleicht könnten diese durch die Stadt aufgefüllt werden.

Herr Hoberg fügte hinzu, dass es eines einheitlichen Aussehens und einer Generalpflege möglicherweise zugute käme, wenn die Hecke einmal "auf den Stock gesetzt" werde.

Der Ortsrat formulierte einstimmig die Bitte an die Verwaltung zu prüfen, ob ein auf den Stock setzen der Hecke möglich sei.

- Am Thie

Herr Hoberg erinnerte an die Baumstümpfe. Diese sollten möglichst rasch entfernt werden.

Herr Epp sagte, dass er jüngst einen Trupp des Grünflächenamtes getroffen habe. Auf Nachfrage sei ihm gesagt worden, dass die Fräse alsbald nach Einum käme.

- Grünfläche gegenüber Am Thie

Herr Bauermeister fragte, ob es Neuigkeiten zu den Pflanzkübeln gebe.

Frau Ladwig antwortete, dass diese bei Gelegenheit entfernt würden, aber nicht oben auf der Prioritätenliste stünden.

- Bienenwiese St.-Hedwig-Straße/Große Barnte

Frau Ladwig sagte, dass hier entgegen der Ankündigung der Möglichkeit zur Einsaat einer Blühfläche durch Frau Döring, eher das Einsäen einer Kleewiese in Frage käme. Diese sei einfacher zu pflegen und passe besser an diese Stelle (Standort siehe elektronische Anlage).

Der Ortsrat erklärte sich mit dieser Möglichkeit einverstanden.

Herr Bauermeister zeigte ein Bild (in der elektronischen Anlage) des Restes eines Verkehrsschildes, welcher leicht zur Stolperfalle werden könne. Er bitte, diesen "Stumpf" eventuell abzufräsen / zu entfernen.

9.

Hundefreilauffläche im Regenwasserrückhaltebecken

Herr Münzebrock erläuterte den aktuellen Sachstand. Was die vertraglich geforderte Versicherung angehe, gebe es noch Schwierigkeiten. Ein/e jede/r Hundebesitzer*in müsse aber sein/ihr Tier versichern, so das er nun davon ausgehe, dass diese Klausel durch alle Nutzer*innen geregelt werden könne. Die Öffnungszeiten und der Start der Nutzung der Freilauffläche werde auf der Homepage bekanntgegeben.

Herr Hoberg sagte bezüglich der Haftungssumme, dass er sich nicht vorstellen könne, dass ein Hund einen derart großen Schaden auf der Fläche anrichten könne.

10.

Geschwindigkeitsanzeigetafel

Frau Ladwig berichtete von den Umsetzungen der Aufstellung von Anzeigetafeln anderer Ortsräte. Der Ortsrat und damit die Stadt werde nicht Eigentümer*in der Geschwindigkeitsanzeigetafel. Die Stadt erkläre sich aber bereit, das Gerät aufzuhängen. Eventuell könne man mit der EVI in Kontakt treten bezüglich der Frage des Strom-Sponsorings. Es gebe eine Vielzahl an Modellen, sie empfehle sich mit anderen Ortsräten zwecks eines Erfahrungsaustausches in Verbindung zu setzen.

Herr Bauermeister sagte, dass er bereits dabei sei, Angebote von Herstellerfirmen einzuholen.

11.

Erteilung von Spendenbescheinigungen

Frau Ladwig informierte, dass sich bezüglich der Ausstellung von Spendenquittungen seitens der Stadt, Einiges aufgrund von Gesetzesänderungen verändert habe. So könne nicht mehr jede Spende bescheinigt werden. Das Verfahren sei nicht unkompliziert, sie erkläre die Abgabenordnung. Um künftig sicherzugehen und keine Erwartungen zu enttäuschen, bitte sie daher im Vorfeld, die Ausstellung einer Spendenbescheinigung zu klären.

12.

Einwohnerfragestunde

a.) Herr Frötter berichtete, dass Frau Döring während des Stadtspazierganges gesagt habe, dass sie sich für die Kürzung der Eichen einsetzen wolle. Überall im Stadtgebiet würden derzeit Bäume gefällt, in Einum wolle man lediglich eine Kürzung erreichen, anscheinend sei dies nicht möglich. Bereits im Januar habe er Frau Döring diesbezüglich eine E-Mail zur Erinnerung geschrieben, aber bis heute habe er darauf keine Antwort erhalten.

b.) Herr Münzebrock schlug vor, explizit darauf hinzuweisen, dass Spenden ohne Bescheinigungen jederzeit möglich seien.

13.

Mitteilungen

a.) **Frau Ladwig** teilte mit, dass das Thema WLAN im Ortsgemeinschaftshaus nach wie vor nicht in Vergessenheit gerate. Die Umsetzung gestalte sich schwierig, sie gehe aber davon aus, dass sich alsbald eine Lösung finden ließe.

Herr Epp berichtete, dass

b.) der Ortsrat eine Einladung zu einem Vortrag "Klimawandel und Auswirkung" erhalten habe. Dieser finde am 08.04. in den Räumlichkeiten des Landkreises statt und er freue sich über rege Teilnahme.

c.) am 06.03. um 19.30 Uhr eine weitere Veranstaltung in Sachen Klimaschutz geplant sei. Es werde ein Film gezeigt, welcher zu anschließenden Diskussionen einlade. Weitere Informationen fänden sich im Aushangkasten sowie auf der Internetseite des Ortsrates.

d.) die Nistkästen mittlerweile beschafft seien und die Feuerwehr sie Anfang März aufhängen werde.

e.) **Frau Dr. Rössner** erinnerte daran, dass im Zuge des Umbaus der Haltestellen, die Überdachung derer bedacht werden müsse. Täglich stünden eine Menge Schulkinder hier und warteten Wind und Wetter ausgesetzt und ungeschützt auf den Schulbus.

14.

Anfragen und Anregungen

a.) **Herr Bauermeister** berichtete von einem immensen Rattenproblem im Zentrum Einums. In Absprache und regelmäßigen Abständen lege man Köder aus, aber anscheinend sei das Problem nicht in den Griff zu bekommen. Er veranschaulichte dies anhand von Fotos von seinem Grundstück.

b.) **Herr Epp** sagte, dass sich im Löwentorpark wieder viel Laub angesammelt habe. Zudem sei ein großer Ast aus einem Baum gebrochen. Er bitte darum, beides abzufahren.

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage

gez. Hoberg
Ortsbürgermeister

gez. Ladwig
Protokollführerin